



Jankel Adler

Die Frau: Mein Mann bat mich um seine Freiheit, weil er, wie er sagte, sich sieben Tage lang der sitzenden Betrachtungsweise hingeben wolle. Er darf weder warmes noch kaltes Wasser trinken, und das scheint mir doch zu übertrieben. Er hat mir zwar gesagt, daß selbst ich während seiner Betrachtung nicht zu ihm kommen dürfe, aber das kann man unmöglich aushalten. Ich will nur im Vorübergehen ein wenig sehen, wie es um ihn steht. (Sie kommt näher.) Na nu, na nu! Er hat die Decke des Nachdenkens um den Kopf gelegt; das muß doch unbehaglich sein. Sag' doch etwas, sprich doch! Du bist so jung und machst sutra? Das ist doch kein Leben, wenn man sich kasteit. Willst du nicht eine Kleinigkeit zu dir nehmen? Ach, es ist schrecklich, er sagt nichts, er bewegt nur den Kopf. Das kann dir doch nicht angenehm sein. O, nimm' doch diese Decke weg! — Was auch kommen mag, ich hebe sie hoch!

Kwaja: O, welch ein Unglück, welch Unglück! Seien Sie so gut und verzeihen Sie mir!

Die Frau: Wahrhaftig, ich dachte, es sei mein Mann. Was machst du da? O, ich bin außer mir. Wo ist der Herr hingegangen? Sprich! Wenn du es nicht sagst, lasse ich dich totschiagen!

Kwaja: Ach Gott, ach Gott, ich werde es Ihnen sagen. Das Leben geht mir über alles! Ich sag' es, ich sag' es!

Die Frau: Sag' es sofort! Sofort sagst du es! Wie bin ich böse, wie bin ich böse!

Kwaja: Weil der Herr zu Fräulein Hana gehen wollte — — —

Die Frau: Ah, auch du, auch du nennst sie „Fräulein“?

Kwaja: Nein! Er ist zu dieser Dirne Hana gegangen; er wollte, daß ich mir diese Decke über den Kopf legte; ich versuchte auf alle mögliche Weise zu entkommen, aber er hat seinen Säbel gezogen und gedroht, mich zu töten. Hätte ich es verweigert, er würde mich auf der Stelle getötet haben. Ich konnte nicht anders, und deshalb bin ich hier. Ich bin nicht der Anstifter gewesen, und nun seien Sie so gütig und schonen Sie mein Leben. (Er weint.)

Die Frau: Nun höre einmal, du sagst, du hast dich geweigert, aber er hat dich mit dem Tode bedroht, so daß du nicht anders gekonnt hast.

Kwaja: Ja, ja, das stimmt.